

Entscheidendes Gremium: Bürgerschaft fed. Senator/-in: OB, Claus Ruhe Madsen Federführendes Amt: Eigenbetrieb TZR & W	Beteiligt: Zentrale Steuerung Kämmereiamt Senatsbereich 2 Finanzen, Digitalisierung und Ordnung	
Wirtschaftsplan 2021 des Eigenbetriebes „Tourismuszentrale Rostock & Warnemünde“		
Geplante Beratungsfolge:		
Datum	Gremium	Zuständigkeit
07.04.2021	Ausschuss für Wirtschaft und Tourismus	Empfehlung
08.04.2021	Finanzausschuss	Empfehlung
21.04.2021	Bürgerschaft	Entscheidung

Beschlussvorschlag:

Der Wirtschaftsplan 2021 des Eigenbetriebes „Tourismuszentrale Rostock & Warnemünde“ einschließlich des Stellenplanes wird beschlossen (Anlage).

Beschlussvorschriften:

§ 22 (3) Kommunalverfassung i. V. m. § 6 Abs. 2 Nr. 2 der Eigenbetriebsverordnung M-V

bereits gefasste Beschlüsse: keine

Sachverhalt:

Gegenstand der Tourismuszentrale Rostock & Warnemünde ist die Planung, Koordinierung und Durchführung von Leistungen, die im Interesse der Hanse- und Universitätsstadt Rostock liegen und mit dem öffentlichen Zweck verbunden sind, für die weitere Entwicklung des Städte- und Seebädertourismus die bestmöglichen Rahmenbedingungen zu schaffen. Entsprechend den satzungsmäßig übertragenen Aufgaben hat die Tourismuszentrale ihre Geschäftsfelder ausgerichtet und Strukturen aufgebaut, die betriebswirtschaftliche Aussagen für die einzelnen Bereiche ermöglichen.

Die Planung ist untergliedert nach den Geschäftsfeldern:

1. Seebad & Kurwesen
2. Büro Warnemünder Woche
3. Betriebshof
3. Tourist-Informationen
4. Marketing/Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
5. Maritimer Tourismus / Büro Hanse Sail
6. Grundstücke/Flächen/Vermögensverwaltung

Der angemeldete Finanzbedarf in Höhe von 2.060.000,00 EUR für das Jahr 2021 basiert auf der vollumfänglichen Erfüllung der satzungsgemäßen Aufgaben des Eigenbetriebes und entspricht dem Eckwert des verabschiedeten Doppelhaushaltes 20/21 der Hanse- und Universitätsstadt Rostock.

Die sukzessive steigenden Kosten für die Wasserrettung an den Stränden in Warnemünde und Markgrafenheide, die stetig wachsenden Aufwendungen für die Beseitigung von Sturm-schäden aber insbesondere die notwendig gewordenen erforderlichen erhöhten Sicherheits- und Hygieneaufwendungen für die stattfindenden Großveranstaltungen wie z. B. der Hanse Sail, der Warnemünder Woche sowie für das Turmleuchten, als auch für die zahlreichen kleineren Events, bedingen eine Anpassung der Ausgleichzahlungen auch für die Folgejahre.

Nach den gesetzlichen Vorschriften des § 13 (3), (4) und (5) der Eigenbetriebsverordnung M-V ist die Gemeinde zum Ausgleich des Jahresfehlbetrages verpflichtet.

Finanzielle Auswirkungen:

Unterjähriger Zuschuss zum Verlustausgleich durch die Hanse- und Universitätsstadt Rostock in Höhe von 2.060.000,00 EUR.

Teilhaushalt: 12

Produkt: 62302 Bezeichnung: Eigenbetrieb Tourismuszentrale Rostock & Warnemünde

ggf. Investitionsmaßnahme Nr.:

Bezeichnung:

Haushalts-jahr	Konto / Bezeichnung	Ergebnishaushalt		Finanzhaushalt	
		Erträge	Auf-wendungen	Ein-zahlungen	Aus-zahlungen
2021	57310000/ Zinsaufwendungen und sonstige Aufwendungen an Sondervermögen mit Sonderrechnung (Eigenbetriebe)		2.060.000		
	77310000/ Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen an Sondervermögen mit Sonderrechnung (Eigenbetriebe)				2.060.000

Haushalt	Konto/Bezeichnung	Ergebnishaushalt		Finanzhaushalt	
		Erträge	Aufwendungen	Ein- zahlungen	Aus- zahlungen
2022	57310000/ Zinsaufwendungen und sonstige Aufwendungen an Sondervermögen mit Sonderrechnung (Eigenbetriebe)		1.560.000		
	77310000/ Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen an Sondervermögen mit Sonderrechnung (Eigenbetriebe)				1.560.000
2023	57310000/ Zinsaufwendungen und sonstige Aufwendungen an Sondervermögen mit Sonderrechnung (Eigenbetriebe)		1.560.000		
	77310000/ Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen an Sondervermögen mit Sonderrechnung (Eigenbetriebe)				1.560.000
2024	57310000/ Zinsaufwendungen und sonstige Aufwendungen an Sondervermögen mit Sonderrechnung (Eigenbetriebe)		1.560.000		
	77310000/ Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen an Sondervermögen mit Sonderrechnung (Eigenbetriebe)				1.560.000

Die finanziellen Mittel sind Bestandteil der zuletzt beschlossenen Haushaltssatzung.

Weitere mit der Beschlussvorlage mittelbar in Zusammenhang stehende Kosten:

liegen nicht vor.

werden nachfolgend angegeben

Claus Ruhe Madsen

Anlagen

1	Anlage 1 Vorbericht Wipl 2021	öffentlich
2	Anlage 2 Formulare_Wirtschaftsplan_2021_04.02.2021	öffentlich

Vorbericht zum Wirtschaftsplan 2021

Gegenstand der Tourismuszentrale Rostock & Warnemünde ist die Planung, Koordinierung und Durchführung von Leistungen, die im Interesse der Hanse- und Universitätsstadt Rostock liegen und mit dem öffentlichen Zweck verbunden sind, für die weitere Entwicklung des Städte- und Seebädertourismus die bestmöglichen Rahmenbedingungen zu schaffen.

Entsprechend den satzungsmäßig übertragenen Aufgaben hat die Tourismuszentrale ihre Geschäftsfelder ausgerichtet und Strukturen aufgebaut, die die erforderlichen betriebswirtschaftlichen Aussagen ermöglichen.

Die Planung ist untergliedert nach den Geschäftsfeldern:

- Seebad und Kurwesen
- Betriebshof
- Büro Warnemünder Woche
- Tourist-Informationen
- Marketing/Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
- Maritimer Tourismus/Hanse Sail
- Grundstücke/Flächen/Vermögensverwaltung

In der anschließenden Erfolgsübersicht ist im Einzelnen die wirtschaftliche Entwicklung dargestellt. (Anlage 1)

Schwerpunkte 2021

Die Fortschreibung der „Tourismuskonzeption 2022“ wird 2021 mit Unterstützung durch das beauftragte Beratungsunternehmen sowie unter Beteiligung von Branche, Politik und Stadtverwaltung konzeptionell aufbereitet und für den Beschluss durch die Bürgerschaft vorbereitet. Ziel der Fortschreibung ist die Evaluierung der bisherigen Handlungsfelder und Prüfung auf Aktualität sowie Erarbeitung zusätzlicher Maßnahmen. Die Auswirkungen der Corona-Pandemie auf den Tourismus werden zur zukünftigen Strategieentwicklung in die Bearbeitung einbezogen. Die Tourismuszentrale erhielt 2020 durch das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Gesundheit Mecklenburg-Vorpommern (WiMi) einen positiven Förderbescheid für ein im Rahmen des Wettbewerbs „Modellregion“ eingereichtes

Konzept zur Stärkung der Tourismusentwicklung, Digitalisierung, Mobilität und Vernetzung der Region. Schwerpunkte des gemeinsam mit den Städten Schwaan, Güstrow und Teterow initiierten Projekts sind u. a.:

- die gegenseitige Anerkennung bestehender GästeCARDS der Projektpartner,
- die Digitalisierung der GästeCARDS mit Integration von touristischen Angeboten und ÖPNV,
- die Entwicklung eines Marktforschungscockpits zur systematischen Auswertung von Gästeströmen,
- die Ableitung von Gästebedarfen und einer zielgruppenspezifischen Angebotsentwicklung,
- der Ausbau der Vernetzung von Rostock + Region durch attraktiven ÖPNV für Urlauber und Tagesgäste,
- sowie die Entwicklung eines Finanzierungsmodells für die GästeCARDS in Tourismusorten, die bisher nicht berechtigt sind, einen Gästebeitrag zu erheben.

Die Förderung von Personal- und Sachkosten läuft über einen Zeitraum von 2 Jahren.

Zudem wird die Tourismuszentrale im Jahr 2021 maßgeblich die Weiterentwicklung gesundheitstouristischer Angebote und kurortspezifischer Sport- und Freizeitaktivitäten forcieren. Zum 1. Juni 2020 wurde die Projektstelle „Gesundheitslotse“ erfolgreich besetzt. Die Gesundheitslotsin wird damit zukünftig das Sachgebiet Gesundheitstourismus maßgeblich unterstützen und den Gästen des Seebadbereiches in jeglichen Fragen rund um den Gesundheitsurlaub beratend zur Seite stehen. Als Ansprechpartnerin für den Gesundheitsurlaub in Warnemünde rund um das Thema Thalasso und Gesundheit am Meer stellt sie das zentrale Bindeglied zwischen den gesundheitstouristischen Leistungsträgern und Gast dar.

Zudem verfolgt die Hanse- und Universitätsstadt Rostock mit dem Seebad Warnemünde auch weiterhin das Ziel, sich als attraktive und familienfreundliche Destination zu positionieren. Das Rezertifizierungsverfahren wurde Corona bedingt in 2020 ausgesetzt und die laufende Zertifizierung durch den Tourismusverband Mecklenburg-Vorpommern (kurz TMV) bis 2021 verlängert. Das neue Antragsverfahren für die Rezertifizierung wird seitens des TMV für Anfang 2021 avisiert. In diesem Zusammenhang werden stetig Angebote für Familien, aber auch für mobilitätseingeschränkte Gäste in 2021 ausgebaut und damit mehr Vielfalt für die Besucher des Seebades Warnemünde geschaffen.

Im Geschäftsfeld **Seebad und Kurwesen** wird auch im Jahr 2021 ein breit gefächertes und attraktives Angebot von ca. 200 verschiedenen Veranstaltungen für Urlauber und Gäste

geplant und organisiert. Es werden neben den bestehenden traditionellen auch neue Formate in das Veranstaltungsprogramm integriert. Für die bekannten Veranstaltungen, wie bspw. das 26. Stromerwachen oder auch die 83. Warnemünder Woche wird verstärkt die Qualität in den Fokus genommen. Darüber hinaus findet sich der Sport mit mehr als 25 attraktiven Veranstaltungen im Veranstaltungskalender wieder.

Kernmoment einer erfolgreichen Veranstaltungsumsetzung ist die Gewährleistung der Sicherheit sowie die Schaffung hoher hygienischer Standards für Besucher, Dienstleister und Veranstalter. Die Ausschreibung für die Erstellung eines Konzepts zur Entwicklung eines qualitätsorientierten Flächen- und Veranstaltungsplan für den Ortsteil Rostock-Warnemünde, welcher alle Veranstaltungsbereiche im Hinblick auf diverse Veranstaltungsformate bewertet, wurde erfolgreich vergeben. Ziel dieser Studie ist es, ein möglichst umfassendes Bild über die infrastrukturelle, sicherheitsrechtliche und verkehrliche Situation im Ortsteil Rostock-Warnemünde sowohl für kleinere als auch für Großveranstaltungen herauszuarbeiten, welche sodann die Basis für alle Sicherheits-, Hygiene und Verkehrskonzepte darstellt. Die Erarbeitung dieses Konzepts wurde auf Grund der Pandemie-Situation verschoben und soll im Jahr 2021 vollumfänglich starten.

Für das Jahr 2021 sind bislang 24 Trauungstermine avisiert. Mit der Aufwertung des Eheschließungsraumes durch eine neue, hochwertige und kreative Dekoration konnte die Attraktivität der Räumlichkeiten für künftige Ehepaare weiter gesteigert werden.

Im Jahr 2020 hat die Tourismuszentrale Rostock & Warnemünde erneut Nutzungsvereinbarungen für die Strandnutzung mit den jeweiligen Bewirtschaftern – unter dem Vorbehalt der Rechtskraft des Bebauungsplanes-Nr.: 01.SO.160 „Strandbereich Warnemünde“ – mit einer Laufzeit von drei Jahren geschlossen. Diese Nutzungsvereinbarung beinhaltet auch die verpflichtende Verwendung von biologisch abbaubarem Geschirr am Strand ab dem Jahr 2020. Der Einsatz von biologisch abbaubarem Geschirr ist Teil der Umweltkampagne „Kein Plastik bei die Fische“. Dabei sollen die Gäste und die Einwohner der Stadt für einen schonenden Umgang mit der Natur sensibilisiert werden und damit einen Beitrag für die Erhaltung der einmaligen Landschaft an der Ostseeküste liefern.

Darüber hinaus ist die Tourismuszentrale Rostock & Warnemünde gemeinsam mit der Stadtwerke Rostock AG dabei eine Ladestation für E-Bikes auf dem Parkplatz Mitte in Warnemünde zu installieren. Die Anlage soll neben den Ladeanschlüssen für E-Bikes, auch noch sechs Schließfächer für die Aufbewahrung von Wertsachen enthalten. Mit diesem Angebot soll die Attraktivität des Seebades weiter gesteigert werden.

Der Betriebshof der Tourismuszentrale Rostock & Warnemünde ist auch im Jahr 2021 u. a. für die Absicherung eines ordnungsgemäßen Badebetriebes und die Aufrechterhaltung von Ordnung und Sauberkeit am 16 Kilometer langen Strand von Diedrichshagen über Warnemünde und Hohe Düne bis nach Markgrafenheide verantwortlich. Hinzu kommen noch die Promenade in Warnemünde, insgesamt 6 Kilometer Wanderwege sowie die durch die Tourismuszentrale Rostock & Warnemünde bewirtschafteten Parkplätze. Neben der Reinigung werden auch Reparaturen und Instandhaltungsmaßnahmen an den Bauten und beweglichen Wirtschaftsgütern in diesen Bereichen und den im Anlagevermögen befindlichen Grundstücken und Gebäuden planmäßig und auch außerplanmäßig durchgeführt.

Im Jahr 2021 wird die 83. Auflage der **Warnemünder Woche** durchgeführt. Ziel ist es, wieder hochkarätige Segelwettbewerbe auszutragen sowie Einheimischen und Gästen ein attraktives Programm an Land und auf dem Wasser zu bieten. Das Organisationsteam muss sich im Jahr 2021 dabei besonderen Herausforderungen stellen. Durch die umfangreichen Bauarbeiten an der Landessportschule auf der Mittelmole stehen viele der notwendigen Flächen und Räumlichkeiten für die Durchführung der Segelwettbewerbe nicht zur Verfügung. Dafür müssen mobile Ausweichlösungen an anderen Standorten geschaffen werden, was zusätzliche finanzielle Aufwendungen erwarten lässt. Darüber hinaus ist damit zu rechnen, dass die Corona-Pandemie auch 2021 anhält und damit weiterhin Auswirkungen auf Großveranstaltungen und Volksfeste einhergehen. Es werden Konzepte entwickelt, die die Durchführung der Warnemünder Woche bei gleichzeitiger Sicherstellung der Sicherheit und Gesundheit aller Beteiligten ermöglichen sollen. Durch die Umsetzung der erforderlichen Maßnahmen (z. B. Einzäunung von Veranstaltungsgeländen, Aufnahme von Kontaktdaten, wesentlicher Mehrbedarf an Sicherheitspersonal) werden Zusatzkosten in erheblichem Umfang erwartet. Ergebnisbelastend wird sich auch die erwartete Entwicklung der Sponsoring-Erlöse auswirken. Die steigenden Einnahmen, die im Vorjahr noch für das Jahr 2020 prognostiziert wurden, werden wegen des schwierigen wirtschaftlichen Umfelds, in dem sich die Unternehmen fast aller Branchen derzeit befinden, im Jahr 2021 voraussichtlich nicht realisierbar sein. Die SportBeachArena soll nach einer Corona-bedingten einjährigen Pause 2021 wieder über die Sommermonate am Warnemünder Strandaufgang 1 Austragungsort für verschiedenste (Sport-) Veranstaltungen sein.

Die Kooperation mit dem Deutschen Fußball-Bund (DFB) wird auch 2021 fortgesetzt und die Finalrunde der Deutschen Beachsoccer-Meisterschaft am Warnemünder Strand ausgetragen. Dies sorgt erfahrungsgemäß für ein großes und überregionales Zuschauer- und Medieninteresse.

Die Regelungen und Einschränkungen der Corona-Pandemie werden vorerst auch im Jahr 2021 Einfluss auf den Betrieb, das Gästeaufkommen und die Umsätze der **Tourist-Informationen** haben. Die bereits ergriffenen Hygiene- und Schutzmaßnahmen in den Räumlichkeiten und beim Service werden fortgeführt und angepasst, um die Dienstleistungen in den zentralen Anlaufstellen für die Gästeberatung in der Rostocker Innenstadt und in Warnemünde zu gewährleisten.

Diese und weitere Maßnahmen hinsichtlich Gästeorientierung und Beratungsqualität werden zu überprüfende Ausstattungs- und Servicemerkmale im Rahmen der Re-Zertifizierung der DTV i-Marke sein. Während der Sommersaison wird zudem die Informationsstelle in Markgrafenheide für die Gäste geöffnet. Die Besetzung der Informationsstelle im Pier 7 ist abhängig vom Neustart der Kreuzschifffahrt.

Vermittlung von Freizeitangeboten und Verkäufe des Souvenirsortiments bilden weiterhin ein Kerngeschäft der Tourist-Informationen. Auf der Website wird als zusätzlicher Vertriebskanal das Online-Buchungstool bookingkit u. a. für Führungen genutzt.

Zu den thematischen Schwerpunkten im Geschäftsfeld **Marketing, PR & Vertrieb** zählen im Jahr 2021 die Fortschreibung der Tourismuskonzeption 2022+ und die Umsetzung des Förderprojektes Modellregion zur Stärkung der Tourismusentwicklung, Digitalisierung, Mobilität und Vernetzung mit der Region.

Das Stadtportal rostock.de wird sukzessive weiterentwickelt. Auch die Verbesserung der Bild- und Bewegtbildsprache soll optimiert werden. Ferner sollen über gezielt am Markt platzierte Online-Marketingkampagne, abgestimmt auf ausgewählte Zielgruppen und Regionen, konkret buchbare Angebote der Destination beworben werden.

Im Destinationsmarketing wird sich die Tourismuszentrale in bewährter Weise unter dem Dach der Werbegemeinschaften wie z. B. dem Tourismusverband Mecklenburg-Vorpommern, den Historic Highlights of Germany oder der Städtekooperation MV, national wie international präsentieren.

Auf Grund des bundesweiten, Corona-bedingten Verbotes von Veranstaltungen wurde die 30. Hanse Sail Rostock vom ursprünglich geplanten Termin auf den 5. bis 8. August 2021 verschoben. Der Bereich **Maritimer Tourismus/Hanse Sail** plant, das Jubiläum unter Berücksichtigung der umfassenden Analyse der Hanse Sail Rostock 2019 und daraus abgeleiteter, zu bestätigender und umzusetzender Handlungsempfehlungen im engen Zusammenwirken mit dem Hanse Sail e. V. und Kooperationspartnern durchzuführen. Die Beachtung spezieller, Corona geschuldeter Sicherheits- und Hygiene-Regeln verursacht Mindereinnahmen und Mehrkosten, die Bestandteil der Wirtschaftsplanung sind. Die 30. Hanse Sail Rostock soll erneut Höhepunkt des gesellschaftlichen Lebens in der Hanse- und Universitätsstadt Rostock werden. Die Zusammenarbeit mit Hansestädten Mecklenburg-Vorpommerns im Städtebund „Die Hanse“ soll durch die Gründung eines Vereins institutionalisiert werden. Im Jahr 2021 erfolgt eine Gemeinschaftspräsentation auf dem 41. Internationalen Hansetag in Rostocks Partnerstadt Riga (Lettland).

Das Geschäftsfeld **Grundstücke/Flächen/Vermögensverwaltung** wurde aus Gründen der Transparenz zu steuerrechtlichen und betriebswirtschaftlich notwendigen Aussagen geschaffen. Insbesondere wird hier, das von der Hanse- und Universitätsstadt Rostock eingelegte Sondervermögen, wie die Grundstücke der Campingplätze Graal Müritz und Markgrafenheide sowie die Parkplätze und eigene Gebäude betriebswirtschaftlich gesondert dargestellt. Dieser Bereich trägt wesentlich zur Finanzierung der anderen defizitären Bereiche bei.

Ertragslage

Umsatzerlöse aus	IST 2019 in TEUR	Plan 2020 in TEUR	Plan 2021 in TEUR
Kurabgabe	2.068	1.750	2.410
Mieten, Pachten, Erbbauzinsen	1.626	1.176	1.590
Werbeleistungen	524	145	467
Parkplatzentgelte	557	576	580
Provisionen	100	41	83
Broschüren und Souvenirs	141	64	116
Pauschalangebote	28	18	29
Eintrittsgelder	29	18	128
Übrige Umsatzerlöse	192	63	260
Gesamt	5.264	3.852	5.663

Das Geschäftsjahr 2020 war geprägt durch den Lockdown im Frühjahr sowie weiterer Restriktionen beginnend ab November des Jahres 2020. Dies spiegelt sich insbesondere auch in den voraussichtlichen IST-Zahlen für das Jahr 2020 wider. Die Tourismuszentrale plant für das Geschäftsjahr 2021 mit Erlösen im Bereich der Kurabgabe in Höhe von 2.410 TEUR. Die Steigerung ggü. dem IST 2019 beträgt hierbei 17 % bzw. ca. 342 TEUR. Gegenüber dem Jahr 2020 beträgt die Steigerung sogar 38 %. Die Bettenanzahl und Auslastung wird auch im Jahr 2021 voraussichtlich konstant bleiben. Aufgrund der positiven Entwicklungen hin zur ganzjährig konstanten Auslastung vor allem in den zertifizierten Seebädern in den letzten 10 Jahren plant die Tourismuszentrale die Kurabgabensatzung an die neuen Erfordernisse anzupassen. Vorbehaltlich der Beschlussfassung der Bürgerschaft der Hanse- und Universitätsstadt Rostock wird die Tourismuszentrale in Zukunft bei der Erhebung der Kurabgabe keine Unterscheidung mehr in Haupt- und Nebensaison vornehmen. Damit trägt die Tourismuszentrale den entstehenden ganzjährigen Aufwendungen im Seebad und Kurwesen, z. B. für die Bereiche Veranstaltungsmanagement, Strandreinigung, Sicherheit und Wasserrettung Rechnung. Ziel soll es sein, die gestiegenen Aufwendungen unter Berücksichtigung des Kommunalen Abgabegesetzes durch Angleichung der Kurabgabe in den prädikatisierten Ortsteilen auf ganzjährig 2,25 EUR pro Übernachtung zu kompensieren.

Der Entwicklung des Vorjahres Rechnung tragend, wurden die Planzahlen für 2021 um 47 % gegenüber dem Nachtragsplansatz 2020 und um 8 % über dem IST 2019 erhöht. Es wird mit Steigerungen ggü. dem Nachtragsplanansatz 2020 bei den Einnahmen aus Mieten/Pachten, aus der Vermarktung von Bewirtschaftungsflächen, aus der Durchsetzung der Wertsicherungsklauseln sowie aus zusätzlichen Saisonverträgen gerechnet. Die Auslastung der Parkflächen ist saison- und vor allem witterungsabhängig. Die Erlöse pegeln sich in diesem Bereich auf ein zu erwartendes Niveau in Höhe von 580 TEUR ein (Vj. 576 TEUR). Da der überwiegende Teil der Umsatzpositionen des Eigenbetriebes nachhaltig durch witterungsbedingte Saisonverläufe beeinflusst wird, gilt es, Umsatzerhöhungen nur nach vorsichtigen kaufmännischen Grundsätzen, gesicherten Erkenntnissen und vorliegenden Vertragsabschlüssen zu prognostizieren.

Sonstige betriebliche Erträge

Betriebliche Erträge aus	IST 2019 in TEUR	Plan 2020 in TEUR	Plan 2021 in TEUR
sonstige betriebliche Erträge	204	180	359
Investitionszulage	92	87	87
Gesamt	297	267	446

Unter den sonstigen betrieblichen Erträgen werden

- die Erträge aus der Herabsetzung von Einzelwertberichtigungen,
- die Auflösung des Sonderposten Investitionszuschüsse für den Bau der Vogtei,
- die Refinanzierung der Sanierung der WC-Anlage am Strandaufgang 6 durch die Hanse- und Universitätsstadt Rostock sowie
- die Förderung des Neubaus der WC-Anlage am Strandaufgang 10 dargestellt.

Bei den übrigen sonstigen betrieblichen Erträgen zeigt sich für 2021 eine deutliche Steigerung um 181 % bzw. 199 TEUR. Die Zunahme ist auf Zuwendungen im Rahmen des Förderprojekts „Modellregion 2020/2021“ zurückzuführen.

Das Auftragsvolumen der durch die Hanse- und Universitätsstadt Rostock übertragenen Aufgaben ergibt für das Jahr 2021 einen Ausgleichsbedarf in Höhe von 2.060.000 EUR. Zur Liquiditätssicherung leistet die Hanse- und Universitätsstadt Rostock unterjährig Vorauszahlungen auf diesen Ausgleichsbedarf. Entgegen der Darstellung der Vorjahre werden diese Zahlungen nicht als betriebliche Erträge ausgewiesen, sondern als Verbindlichkeit verbucht. Der Ausgleich mit dem Jahresfehlbetrag erfolgt erst mit der Beschlussfassung der Bürgerschaft zum Jahresabschluss 2020 in 2021.

Aufwendungen

Aufwendungen aus	IST 2019 in TEUR	Plan 2020 in TEUR	Plan 2021 in TEUR
Materialaufwand/Aufwand aus bezogenen Leistungen	2.069	1.183	2.455
Personalaufwand	3.128	3.240	3.696
Abschreibungen	265	314	314
Sonst. betrieblicher Aufwand	1.504	1.378	1.680
Zinsen u. ä. Aufwendungen	18	15	17
Steuern	7	7	7
Gesamt	6.991	6.138	8.169

Die Erhöhung des Gesamtaufwandes im Vergleich zum IST 2019 beträgt 17 % bzw. monetär 1.178 TEUR und zum Nachtragsplanansatz 2020 33 % bzw. 2.031 TEUR. Dies ist im Wesentlichen durch die Mehraufwendungen für das Personal sowie insbesondere auch durch die stark steigenden Aufwendungen im Sachgebiet Seebad und Kurwesen für die Strandreinigung, Wasserrettung und Sicherheit als auch für die Vorbereitung und Durchführung der maritimen Großveranstaltungen (Stromerwachen/Stromfest, Warnemünder Woche, Hanse Sail) begründet. Durch die Umsetzung der zwingend erforderlichen Maßnahmen (z. B. Einzäunung von Veranstaltungsgeländen, Aufnahme von Kontaktdaten, wesentlicher Mehrbedarf an Sicherheitspersonal) werden zusätzliche Kosten im erheblichen Umfang erwartet.

Alle Planzahlen der Betriebsleitung unterliegen der Annahme, dass es 2021 zu keinen weiteren Einschränkungen für den Tourismus im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie kommt.

Personalentwicklung

Laut Stellenplan sind in 2021 im Durchschnitt 60 Mitarbeiter beschäftigt. Darin enthalten sind 4 Auszubildende im ersten, zweiten und dritten Ausbildungsjahr.

Eine Auszubildende wird voraussichtlich mit Beginn des Ausbildungsjahres 2021 ihre Prüfung vorfristig mit sehr guten Leistungen abschließen, daher wird die Möglichkeit der Übernahme in ein Arbeitsverhältnis oder auch die Weiterbeschäftigung über ein duales Studium geprüft.

Saisonal beschäftigte Mitarbeiter sind entsprechend ihrer Stundenanzahl und Monate in den Durchschnitt eingerechnet. Öffentliche Verwaltungen und Einrichtungen befinden sich deutschlandweit nicht erst seit der Corona-Pandemie in einer Umbruchsphase. Themen wie E-Gouvernement, Onlinezugangsgesetz und Datenschutz-Grundverordnung müssen in den öffentlichen Verwaltungen innerhalb der kommenden Jahre umgesetzt werden. Die Tourismuszentrale Rostock & Warnemünde plant deshalb mit Beginn des Jahres 2021 eine inhaltliche Neuausrichtung einer bereits vorhandenen Stelle, die zukünftig das Themenfeld Digitalisierungsprozesse beinhalten wird.

Zudem erfordern die geplanten Einführungen:

- der Buchhaltungssoftware DATEV,
- sowie eines Customer-Relationship-Management-Systems (CRM-System),
- die Vorbereitung zur Umsetzung des § 2b Umsatzsteuergesetz (UStG),
- die Bereichsbildung innerhalb der Tourismuszentrale Rostock & Warnemünde,
- sowie die Implementierung eines Dokumentenmanagementsystems (DMS)

als auch die gesetzeskonforme und revisionssichere Umsetzung aller aufgezählten Maßnahmen eine Neuausrichtung und inhaltliche Wandelung einer bereits vorhandenen Stelle innerhalb des Bereiches Zentrale Steuerung.

Im Rahmen des Förderprojekts „Modellregion 2020/2021“ werden 1,5 Stellen, die zu 100 % durch das Wirtschaftsministerium des Landes Mecklenburg-Vorpommern gefördert werden, befristet bis zum 31.12.2022 geschaffen.

Altersbedingt werden voraussichtlich vier Mitarbeiter ausscheiden, die frei werdenden Stellen müssen zeitnah wiederbesetzt werden. Eine Schaffung von weiteren Stellen ist nicht vorgesehen. Die Personalkosten-Planzahlen berücksichtigen sowohl Gehälter und Sozialabgaben der Beschäftigten als auch die Aushilfslöhne der Hilfskräfte.

Investitionsplan

Wichtigste Investitionsvorhaben im Jahre 2021 sind:

- CRM-System
- Veranstaltungssoftware
- Digitalisierung Tourist-Information
- Umgestaltung Innenbereich Tourist-Information
- zwei neue mobile Rettungstürme
- Werkzeuge/Maschinen
- Rechentechnik/Hard- und -Software
- Büro- und Geschäftsausstattung
- Ladestation E-Autos

Kapitalausstattung

Der Anteil des Eigenkapitals an der Bilanzsumme beträgt 72 %.

Kredite

Die Kreditverbindlichkeiten der Tourismuszentrale belaufen sich zum 01. Januar 2021 auf insgesamt 305 TEUR; bei der Helaba (132 TEUR), bei der DZ HYP AG (107 TEUR) sowie bei der HypoVereinsbank (66 TEUR).

Für die Tilgung der bestehenden Verträge sind 63 TEUR geplant. Entsprechend belaufen sich die gesamten Kreditverbindlichkeiten zum 31.12.2021 voraussichtlich auf 242 TEUR.

Liquidität

Die Liquidität des kommunalen Eigenbetriebes ist durch die Genehmigung eines Kassenkredits gegeben. Ist die laufende Liquidität nicht mehr gegeben, sind laut § 13 (5) EigVO M-V vom 14.07.2017 zahlungswirksame Teile des Jahresverlustes unverzüglich aus Haushaltsmitteln der Gemeinde auszugleichen.

Der Eigenbetrieb ist auf einen jährlichen Ausgleichsbedarf aus dem Haushalt der Hanse- und Universitätsstadt Rostock angewiesen. Demzufolge ist es erforderlich, dass zwischen der Wirtschaftsplanung des Eigenbetriebes sowie der Haushaltsplanung der Hanse- und Universitätsstadt Rostock Deckungsgleichheit besteht. Der ursprüngliche Beschluss zur Haushaltsplanung der Stadt für den Doppelhaushalt 2020/2021 als auch der nachträgliche Änderungsbeschluss erfolgten zu einem Zeitpunkt, zu dem gewisse Auswirkungen der Corona-Pandemie auf die Mittelfristplanung des Eigenbetriebs noch nicht vollends absehbar gewesen sind. Von daher können sich in der Mittelfristplanung des Eigenbetriebes die Planannahmen (insbesondere für das Jahr 2022) perspektivisch noch einmal verändern.

Unter Beachtung der Hinweise des Innenministeriums des Landes Mecklenburg-Vorpommern vom 20.11.2006 zur Aufstellung der Wirtschaftspläne der Eigen- und Beteiligungsgesellschaften geben wir nachfolgend Auskunft:

- 1.) Darstellung bestehender, freiwilliger, nicht durch einen öffentlichen Zweck erforderlichen Aufwendungen des Unternehmens (bspw. Sponsoring u. ä. Zuschüsse):

Entfällt.
- 2.) Angaben zum Budget für Werbemaßnahmen:

Das Budget für Werbemaßnahmen beträgt 753.710,00 EUR (einschließlich Personalkosten).

- 3.) Bei tariflich gebundenen Unternehmen Angaben zur Anzahl der Beschäftigten mit Sonderdienstvertrag und die Gründe für den Abschluss eines Sonderdienstvertrages, außerdem Angaben zur grundsätzlichen Vergütungsstruktur der Beschäftigten mit Sonderdienstverträgen (z. B. Vereinbarung einer Erfolgsbeteiligung):

Nicht zutreffend.

- 4.) Angaben zum Umfang nicht betriebsnotwendigen Vermögens:

Es besteht kein offenkundiges nicht betriebsnotwendiges Vermögen.

- 5.) Angaben zum Vorhandensein nicht zwingend betriebsnotwendiger Geschäftsbereiche und deren Auswirkung auf das Jahresergebnis:

Alle bestehenden Geschäftsbereiche erfüllen ausschließlich die in der Betriebssatzung vorgegebenen Aufgaben.

- 6.) Bei entgeltfinanzierten Unternehmen auf Grundlage des kommunalen Abgabengesetzes (Gebühren oder privatrechtliche Entgelte) ist auszuführen, ob kostendeckende Entgelte erhoben werden und ob diese Entgelte eine angemessene Eigenkapitalverzinsung (unter Angabe des angesetzten Zinssatzes) berücksichtigen:

Nicht zutreffend.



Matthias Fromm

Tourismuszentrale Rostock & Warnemünde

Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2021

Zusammenstellung

Der Wirtschaftsplan wird mit folgenden Festsetzungen beschlossen:

Erfolgsplan

Gesamtbetrag der Erträge	6.111
Gesamtbetrag der Aufwendungen	8.170
Jahresergebnis	-2.060

Finanzplan

Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der laufenden Geschäftstätigkeit	-2.060
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der laufenden Geschäftstätigkeit	228
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus der laufenden Geschäftstätigkeit	-1.832

Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	0
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	-281
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	-281

Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	2.060
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	-63
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	1.997

Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelfonds	-116
--	------

Festsetzungen unter Genehmigungsvorbehalt

Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen mit Ausnahme von Umschuldungen	0
--	---

Höchstbetrag der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit	305
--	-----

Gesamtbetrag der vorgesehenen Verpflichtungsermächtigungen	0
--	---

In der Stellenübersicht ausgewiesene Stellen in Vollzeitäquivalenten	57
--	----

Sonstige Angaben

Gesamtbetrag der aus Wirtschaftsplänen der Vorjahre voraussichtlich fortgeltenden Kreditermächtigungen	
Finanzmittelbestand am Ende der Periode	
Wertansatz des Eigenkapitals in der Bilanz zum 31.12.2019	10.088
Wertansatz des Eigenkapitals in der Bilanz zum 31.12.2020	9.500
Wertansatz des Eigenkapitals in der Bilanz zum 31.12.2021 voraussichtlich	9.458

Tourismuszentrale Rostock & Warnemünde
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2021
Erfolgsplan

	Ist 2019 (Vorvorjahr)	Plan 2020 (Vorjahr)	Plan 2021 (Planjahr)	Plan 2022 (1. Folgejahr)	Plan 2023 (2. Folgejahr)	Plan 2024 (3. Folgejahr)
1 Umsatzerlöse	5.264	3.851	5.663	5.820	5.820	5.820
2 Erhöhung oder Verminderung des Bestands an unfertigen Erzeugnissen	0	0	0	0	0	0
3 andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
4 sonstige betriebliche Erträge	204	180	359	125	125	125
5 Materialaufwand	2.069	1.183	2.455	1.889	1.889	1.889
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	62	50	60	60	60	60
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	2.007	1.133	2.395	1.829	1.829	1.829
6 Personalaufwand	3.128	3.240	3.697	3.520	3.520	3.520
a) Löhne und Gehälter	2.538	2.513	2.961	2.810	2.810	2.810
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	590	727	736	710	710	710
- davon für Altersversorgung	97	110	109	105	105	105
7 Abschreibungen	265	314	314	300	300	300
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	265	314	314	300	300	300
b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die im Unternehmen üblichen Abschreibungen überschreiten	0	0	0	0	0	0
8 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten nach § 33 Absatz 4 bis 6 EigVO M-V	92	87	87	87	87	87
9 sonstige betriebliche Aufwendungen	1.504	1.378	1.680	1.860	1.860	1.860
10 Erträge aus Beteiligungen	0	0	0	0	0	0
11 Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0	0	0
12 sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	1	2	2	2	2	2
13 Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	0	0	0	0	0	0
14 Zinsen und ähnliche Aufwendungen	18	15	17	17	17	17
15 Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	0	0	0	0
16 Ergebnis nach Steuern	-1.423	-2.011	-2.053	-1.553	-1.553	-1.553
17 sonstige Steuern	7	7	7	7	7	7
18 Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	-1.430	-2.018	-2.060	-1.560	-1.560	-1.560
Verwendung des Jahresergebnisses						
Verrechnung mit dem Verlustvortrag						
Verrechnung mit dem Gewinnvortrag						
Vortrag auf neue Rechnung						
Einstellung in die Rücklagen						
Entnahme aus den Rücklagen						
Ausschüttung an die Gemeinde						
Ausgleich durch die Gemeinde	1.430	2.018	2.060	1.560	1.560	1.560

Tourismuszentrale Rostock & Warnemünde
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2021
Finanzplan

	Ist 2019 (Vorvorjahr)	Plan/HR 2020 (Vorjahr)	Plan 2021 (Planjahr)	Plan 2022 (1. Folgejahr)	Plan 2023 (2. Folgejahr)	Plan 2024 (3. Folgejahr)
1 Periodenergebnis	-1.430	-2.018	-2.060	-1.560	-1.560	-1.560
2 Abschreibungen (+) / Zuschreibungen (-) auf Gegenstände des Anlagevermögens	362	228	228	214	214	214
3 Zunahme (+) / Abnahme (-) der Rückstellungen	-26	0	0	0	0	0
4 Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen (+) / Erträge (-)	0	0	0	0	0	0
5 Zunahme (-) / Abnahme (+) der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	135	0	0	0	0	0
6 Zunahme (+) / Abnahme (-) der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-118	0	0	0	0	0
7 Gewinn (-) / Verlust (+) aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	0	0	0	0	0	0
8 Zinsaufwendungen (+) / Zinserträge (-)	0	0	0	0	0	0
9 Sonstige Beteiligungserträge (-)	0	0	0	0	0	0
10 Aufwendungen (+) / Erträge (-) aus außerordentlichen Posten	0	0	0	0	0	0
11 Ertragsteueraufwand (+) / -ertrag (-)	0	0	0	0	0	0
12 Einzahlungen aus außerordentlichen Posten (+)	0	0	0	0	0	0
13 Auszahlungen aus außerordentlichen Posten (-)	0	0	0	0	0	0
14 Ertragsteuerzahlungen (-/+)	0	0	0	0	0	0
15 Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit	-1.077	-1.790	-1.832	-1.346	-1.346	-1.346
16 Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens (+)	0	0	0	0	0	0
17 Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen (-)	-1	0	-70	-40	-10	-10
18 Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens (+)	0	0	0	0	0	0
19 Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen (-)	-47	-132	-211	-123	-120	-120
20 Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens (+)	0	0	0	0	0	0
21 Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen (-)	0	0	0	0	0	0
22 Einzahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition (+)	0	0	0	0	0	0
23 Auszahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition (-)	0	0	0	0	0	0
24 Einzahlungen aus außerordentlichen Posten (+)	0	0	0	0	0	0

Tourismuszentrale Rostock & Warnemünde
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2021
Finanzplan

	Ist 2019 (Vorvorjahr)	Plan/HR 2020 (Vorjahr)	Plan 2021 (Planjahr)	Plan 2022 (1. Folgejahr)	Plan 2023 (2. Folgejahr)	Plan 2024 (3. Folgejahr)
25 Auszahlungen aus außerordentlichen Posten (-)	0	0	0	0	0	0
26 Erhaltene Zinsen (+)	0	0	0	0	0	0
27 Erhaltene Dividenden (+)	0	0	0	0	0	0
28 Cashflow aus der Investitionstätigkeit	-48	-132	-281	-163	-130	-130
29 Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen (+)	0	0	0	0	0	0
30 Auszahlungen aus Eigenkapitalherabsetzungen (-)	-2	0	0	0	0	0
31 Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von (Finanz-) Krediten (+)	0	0	0	0	0	0
- davon für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
- davon zur Umschuldung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
32 Auszahlungen aus der Tilgung von Anleihen und (Finanz-) Krediten (-)	-63	-60	-63	-66	-106	-13
- davon für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	-63	-60	-63	-66	-106	-13
- davon zur Umschuldung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
33 Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen (+)	1.430	2.018	2.060	1.560	1.560	1.560
a) von der Gemeinde	1.430	2.018	2.060	1.560	1.560	1.560
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter	0	0	0	0	0	0
c) von sonstigen Dritten	0	0	0	0	0	0
34 Einzahlungen aus außerordentlichen Posten (+)	0	0	0	0	0	0
35 Auszahlungen aus außerordentlichen Posten (-)	0	0	0	0	0	0
36 Gezahlte Zinsen (-)	0	0	0	0	0	0
37 Gezahlte Dividenden (-)	0	0	0	0	0	0
38 Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	1.365	1.958	1.997	1.494	1.454	1.547
39 Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelfonds	240	36	-116	-15	-22	71
40 Finanzmittelfonds am Anfang der Periode (+)	703	943	979	863	848	826
41 Finanzmittelfonds am Ende der Periode	943	979	863	848	826	897
Zusammensetzung des Finanzmittelfonds						
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente						
jederzeit fällige Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten sowie andere kurzfristige Kreditaufnahmen, die zur Disposition der liquiden Mittel gehören						

Tourismuszentrale Rostock & Warnemünde
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2021
Investitionszusammenfassung

	Gesamt	Plan/HR bis 2020 (Vorjahr)	Plan 2021 (Planjahr)	Plan 2022 (1. Folgejahr)	Plan 2023 (2. Folgejahr)	Plan 2024 (3. Folgejahr)	Plan ab 2025 (Folgejahre)
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens							
davon Sonstige							
Auszahlungen	0	132	281	163	130	130	130
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen		0	70	40	10	10	10
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen		132	211	123	120	120	120
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen							
davon für Sonstige							
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung							
Saldo der Ein- und Auszahlungen	0	-132	-281	-163	-130	-130	-130
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten							
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen							
a) von der Gemeinde							
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter							
c) von sonstigen Dritten							
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds							
Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/ Wegfall/Erhöhung/Verminderung)							
Zuschuss							
Verlustausgleich							
Leistungsvergütung							
Ausschüttung							

Tourismuszentrale Rostock & Warnemünde
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2021
Investitionsübersicht

Maßnahme:	CRM-System	Bereich:	Betriebsleitung				
Kurzbeschreibung:	CRM-System						
Es wurde durch einen Wirtschaftlichkeitsvergleich, zumindest durch einen Vergleich der Anschaffungs- oder Herstellungskosten und der Folgekosten, ermittelt, dass es sich bei mehreren in Betracht kommenden Möglichkeiten um die für den Eigenbetrieb wirtschaftlichste Lösung handelt.			ja				
Pläne, Kostenberechnungen, ein Investitionszeitenplan und Erläuterungen, aus denen die Art der Ausführung, die gesamten Investitionskosten sowie die voraussichtlichen Jahresraten unter Angabe der Kostenbeteiligung Dritter ersichtlich sind, liegen vor.			ja				
Der Eigenbetrieb ist gesetzlich oder vertraglich zur Durchführung der Maßnahme verpflichtet oder die Maßnahme ist für die Erfüllung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar.			ja				
Die Maßnahme dient unter Berücksichtigung ihrer Folgekosten der Wiederherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit innerhalb des Planungszeitraumes oder steht ihr zumindest nicht entgegen.			ja				
	Gesamt	Plan/HR bis 2020 (Vorjahr)	Plan 2021 (Planjahr)	Plan 2022 (1. Folgejahr)	Plan 2023 (2. Folgejahr)	Plan 2024 (3. Folgejahr)	Plan ab 2025 (Folgejahre)
Einzahlungen			0				
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens							
davon Sonstige							
Auszahlungen			50				
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen			50				
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen							
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen							
davon für Sonstige							
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung							
Saldo der Ein- und Auszahlungen			-50				
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten							
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen							
a) von der Gemeinde							
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter							
c) von sonstigen Dritten							
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds							
Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/Wegfall/Erhöhung/Verminderung)							
Zuschuss							
Verlustausgleich							
Leistungsvergütung							
Ausschüttung							

Tourismuszentrale Rostock & Warnemünde
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2021
Investitionsübersicht

Maßnahme:	Veranstaltungssoftware	Bereich:	Seebad & Kurwesen				
Kurzbeschreibung:	Veranstaltungssoftware						
Es wurde durch einen Wirtschaftlichkeitsvergleich, zumindest durch einen Vergleich der Anschaffungs- oder Herstellungskosten und der Folgekosten, ermittelt, dass es sich bei mehreren in Betracht kommenden Möglichkeiten um die für den Eigenbetrieb wirtschaftlichste Lösung handelt.							ja
Pläne, Kostenberechnungen, ein Investitionszeitenplan und Erläuterungen, aus denen die Art der Ausführung, die gesamten Investitionskosten sowie die voraussichtlichen Jahresraten unter Angabe der Kostenbeteiligung Dritter ersichtlich sind, liegen vor.							ja
Der Eigenbetrieb ist gesetzlich oder vertraglich zur Durchführung der Maßnahme verpflichtet oder die Maßnahme ist für die Erfüllung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar.							ja
Die Maßnahme dient unter Berücksichtigung ihrer Folgekosten der Wiederherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit innerhalb des Planungszeitraumes oder steht ihr zumindest nicht entgegen.							ja
	Gesamt	Plan/HR bis 2020 (Vorjahr)	Plan 2021 (Planjahr)	Plan 2022 (1. Folgejahr)	Plan 2023 (2. Folgejahr)	Plan 2024 (3. Folgejahr)	Plan ab 2025 (Folgejahre)
Einzahlungen			0				
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens							
davon Sonstige							
Auszahlungen			10				
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen			10				
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen							
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen							
davon für Sonstige							
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung							
Saldo der Ein- und Auszahlungen			-10				
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten							
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen							
a) von der Gemeinde							
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter							
c) von sonstigen Dritten							
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds							
Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/Wegfall/Erhöhung/Verminderung)							
Zuschuss							
Verlustrücklage							
Leistungsvergütung							
Ausschüttung							

Tourismuszentrale Rostock & Warnemünde
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2021
Investitionsübersicht

Maßnahme:	Digitalisierung Tourist-Informationen	Bereich:	Tourist-Info				
Kurzbeschreibung:	Digitalisierung Tourist-Informationen						
Es wurde durch einen Wirtschaftlichkeitsvergleich, zumindest durch einen Vergleich der Anschaffungs- oder Herstellungskosten und der Folgekosten, ermittelt, dass es sich bei mehreren in Betracht kommenden Möglichkeiten um die für den Eigenbetrieb wirtschaftlichste Lösung handelt.			ja				
Pläne, Kostenberechnungen, ein Investitionszeitenplan und Erläuterungen, aus denen die Art der Ausführung, die gesamten Investitionskosten sowie die voraussichtlichen Jahresraten unter Angabe der Kostenbeteiligung Dritter ersichtlich sind, liegen vor.			ja				
Der Eigenbetrieb ist gesetzlich oder vertraglich zur Durchführung der Maßnahme verpflichtet oder die Maßnahme ist für die Erfüllung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar.			ja				
Die Maßnahme dient unter Berücksichtigung ihrer Folgekosten der Wiederherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit innerhalb des Planungszeitraumes oder steht ihr zumindest nicht entgegen.			ja				
	Gesamt	Plan/HR bis 2020 (Vorjahr)	Plan 2021 (Planjahr)	Plan 2022 (1. Folgejahr)	Plan 2023 (2. Folgejahr)	Plan 2024 (3. Folgejahr)	Plan ab 2025 (Folgejahre)
Einzahlungen			0	0			
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens							
davon Sonstige							
Auszahlungen			10	5			
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen			10	5			
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen							
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen							
davon für Sonstige							
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung							
Saldo der Ein- und Auszahlungen			-10	-5			
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten							
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen							
a) von der Gemeinde							
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter							
c) von sonstigen Dritten							
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds							
Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/Wegfall/Erhöhung/Verminderung)							
Zuschuss							
Verlustausgleich							
Leistungsvergütung							
Ausschüttung							

Tourismuszentrale Rostock & Warnemünde
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2021
Investitionsübersicht

Maßnahme:	Digitalisierung Tourist-Information		Bereich:	Tourist-Information			
Kurzbeschreibung:	Digitalisierung Tourist-Information						
Es wurde durch einen Wirtschaftlichkeitsvergleich, zumindest durch einen Vergleich der Anschaffungs- oder Herstellungskosten und der Folgekosten, ermittelt, dass es sich bei mehreren in Betracht kommenden Möglichkeiten um die für den Eigenbetrieb wirtschaftlichste Lösung handelt.							ja
Pläne, Kostenberechnungen, ein Investitionszeitenplan und Erläuterungen, aus denen die Art der Ausführung, die gesamten Investitionskosten sowie die voraussichtlichen Jahresraten unter Angabe der Kostenbeteiligung Dritter ersichtlich sind, liegen vor.							ja
Der Eigenbetrieb ist gesetzlich oder vertraglich zur Durchführung der Maßnahme verpflichtet oder die Maßnahme ist für die Erfüllung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar.							ja
Die Maßnahme dient unter Berücksichtigung ihrer Folgekosten der Wiederherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit innerhalb des Planungszeitraumes oder steht ihr zumindest nicht entgegen.							ja
	Gesamt	Plan/HR bis 2020 (Vorjahr)	Plan 2021 (Planjahr)	Plan 2022 (1. Folgejahr)	Plan 2023 (2. Folgejahr)	Plan 2024 (3. Folgejahr)	Plan ab 2025 (Folgejahre)
Einzahlungen			0	0			
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens							
davon Sonstige							
Auszahlungen			10	5			
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen							
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen			10	5			
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen							
davon für Sonstige							
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung							
Saldo der Ein- und Auszahlungen			-10	-5			
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten							
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen							
a) von der Gemeinde							
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter							
c) von sonstigen Dritten							
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds							
Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/Wegfall/Erhöhung/Verminderung)							
Zuschuss							
Verlustausgleich							
Leistungsvergütung							
Ausschüttung							

Tourismuszentrale Rostock & Warnemünde
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2021
Investitionsübersicht

Maßnahme:	Umgestaltung Innenbereich Tourist-Information	Bereich:	Tourist-Information				
Kurzbeschreibung:	Umgestaltung Innenbereich Tourist-Information						
Es wurde durch einen Wirtschaftlichkeitsvergleich, zumindest durch einen Vergleich der Anschaffungs- oder Herstellungskosten und der Folgekosten, ermittelt, dass es sich bei mehreren in Betracht kommenden Möglichkeiten um die für den Eigenbetrieb wirtschaftlichste Lösung handelt.			ja				
Pläne, Kostenberechnungen, ein Investitionszeitenplan und Erläuterungen, aus denen die Art der Ausführung, die gesamten Investitionskosten sowie die voraussichtlichen Jahresraten unter Angabe der Kostenbeteiligung Dritter ersichtlich sind, liegen vor.			ja				
Der Eigenbetrieb ist gesetzlich oder vertraglich zur Durchführung der Maßnahme verpflichtet oder die Maßnahme ist für die Erfüllung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar.			ja				
Die Maßnahme dient unter Berücksichtigung ihrer Folgekosten der Wiederherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit innerhalb des Planungszeitraumes oder steht ihr zumindest nicht entgegen.			ja				
	Gesamt	Plan/HR bis 2020 (Vorjahr)	Plan 2021 (Planjahr)	Plan 2022 (1. Folgejahr)	Plan 2023 (2. Folgejahr)	Plan 2024 (3. Folgejahr)	Plan ab 2025 (Folgejahre)
Einzahlungen			0				
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens							
davon Sonstige							
Auszahlungen			5				
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen							
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen			5				
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen							
davon für Sonstige							
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung							
Saldo der Ein- und Auszahlungen			-5				
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten							
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen							
a) von der Gemeinde							
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter							
c) von sonstigen Dritten							
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds							
Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/Wegfall/Erhöhung/Verminderung)							
Zuschuss							
Verlustausgleich							
Leistungsvergütung							
Ausschüttung							

Tourismuszentrale Rostock & Warnemünde
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2021
Investitionsübersicht

Maßnahme:	Rechentechnik/Hard- und Software		Bereich:	alle			
Kurzbeschreibung:	Rechentechnik/Hard- und Software						
Es wurde durch einen Wirtschaftlichkeitsvergleich, zumindest durch einen Vergleich der Anschaffungs- oder Herstellungskosten und der Folgekosten, ermittelt, dass es sich bei mehreren in Betracht kommenden Möglichkeiten um die für den Eigenbetrieb wirtschaftlichste Lösung handelt.							ja
Pläne, Kostenberechnungen, ein Investitionszeitenplan und Erläuterungen, aus denen die Art der Ausführung, die gesamten Investitionskosten sowie die voraussichtlichen Jahresraten unter Angabe der Kostenbeteiligung Dritter ersichtlich sind, liegen vor.							ja
Der Eigenbetrieb ist gesetzlich oder vertraglich zur Durchführung der Maßnahme verpflichtet oder die Maßnahme ist für die Erfüllung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar.							ja
Die Maßnahme dient unter Berücksichtigung ihrer Folgekosten der Wiederherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit innerhalb des Planungszeitraumes oder steht ihr zumindest nicht entgegen.							ja
	Gesamt	Plan/HR bis 2020 (Vorjahr)	Plan 2021 (Planjahr)	Plan 2022 (1. Folgejahr)	Plan 2023 (2. Folgejahr)	Plan 2024 (3. Folgejahr)	Plan ab 2025 (Folgejahre)
Einzahlungen			0	0			
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens							
davon Sonstige							
Auszahlungen			32	24			
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen							
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen			32	24			
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen							
davon für Sonstige							
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung							
Saldo der Ein- und Auszahlungen			-32	-24			
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten							
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen							
a) von der Gemeinde							
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter							
c) von sonstigen Dritten							
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds							
Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/Wegfall/Erhöhung/Verminderung)							
Zuschuss							
Verlustausgleich							
Leistungsvergütung							
Ausschüttung							

Tourismuszentrale Rostock & Warnemünde
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2021
Investitionsübersicht

Maßnahme:	Rechentechnik/Hard- und Software		Bereich:	Veranstaltungen			
Kurzbeschreibung:	Scanner, digitale Anzeigen (Monitore), Laptops und Drucker zur Erfassung von Kontaktdaten und für Besucherzählungen						
Es wurde durch einen Wirtschaftlichkeitsvergleich, zumindest durch einen Vergleich der Anschaffungs- oder Herstellungskosten und der Folgekosten, ermittelt, dass es sich bei mehreren in Betracht kommenden Möglichkeiten um die für den Eigenbetrieb wirtschaftlichste Lösung handelt.							ja
Pläne, Kostenberechnungen, ein Investitionszeitenplan und Erläuterungen, aus denen die Art der Ausführung, die gesamten Investitionskosten sowie die voraussichtlichen Jahresraten unter Angabe der Kostenbeteiligung Dritter ersichtlich sind, liegen vor.							ja
Der Eigenbetrieb ist gesetzlich oder vertraglich zur Durchführung der Maßnahme verpflichtet oder die Maßnahme ist für die Erfüllung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar.							ja
Die Maßnahme dient unter Berücksichtigung ihrer Folgekosten der Wiederherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit innerhalb des Planungszeitraumes oder steht ihr zumindest nicht entgegen.							ja
	Gesamt	Plan/HR bis 2020 (Vorjahr)	Plan 2021 (Planjahr)	Plan 2022 (1. Folgejahr)	Plan 2023 (2. Folgejahr)	Plan 2024 (3. Folgejahr)	Plan ab 2025 (Folgejahre)
Einzahlungen			0				
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens							
davon Sonstige							
Auszahlungen			15				
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen							
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen			15				
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen							
davon für Sonstige							
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung							
Saldo der Ein- und Auszahlungen			-15				
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten							
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen							
a) von der Gemeinde							
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter							
c) von sonstigen Dritten							
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds							
Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/Wegfall/Erhöhung/Verminderung)							
Zuschuss							
Verlustausgleich							
Leistungsvergütung							
Ausschüttung							

Tourismuszentrale Rostock & Warnemünde
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2021
Investitionsübersicht

Maßnahme:	Büro- und Geschäftsausstattung	Bereich:	alle				
Kurzbeschreibung:	Büro- und Geschäftsausstattung						
Es wurde durch einen Wirtschaftlichkeitsvergleich, zumindest durch einen Vergleich der Anschaffungs- oder Herstellungskosten und der Folgekosten, ermittelt, dass es sich bei mehreren in Betracht kommenden Möglichkeiten um die für den Eigenbetrieb wirtschaftlichste Lösung handelt.							ja
Pläne, Kostenberechnungen, ein Investitionszeitenplan und Erläuterungen, aus denen die Art der Ausführung, die gesamten Investitionskosten sowie die voraussichtlichen Jahresraten unter Angabe der Kostenbeteiligung Dritter ersichtlich sind, liegen vor.							ja
Der Eigenbetrieb ist gesetzlich oder vertraglich zur Durchführung der Maßnahme verpflichtet oder die Maßnahme ist für die Erfüllung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar.							ja
Die Maßnahme dient unter Berücksichtigung ihrer Folgekosten der Wiederherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit innerhalb des Planungszeitraumes oder steht ihr zumindest nicht entgegen.							ja
	Gesamt	Plan/HR bis 2020 (Vorjahr)	Plan 2021 (Planjahr)	Plan 2022 (1. Folgejahr)	Plan 2023 (2. Folgejahr)	Plan 2024 (3. Folgejahr)	Plan ab 2025 (Folgejahre)
Einzahlungen			0	0			
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens							
davon Sonstige							
Auszahlungen			34	22			
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen							
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen			34	22			
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen							
davon für Sonstige							
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung							
Saldo der Ein- und Auszahlungen			-34	-22			
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten							
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen							
a) von der Gemeinde							
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter							
c) von sonstigen Dritten							
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds							
Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/Wegfall/Erhöhung/Verminderung)							
Zuschuss							
Verlustausgleich							
Leistungsvergütung							
Ausschüttung							

Tourismuszentrale Rostock & Warnemünde
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2021
Investitionsübersicht

Maßnahme:	Werkzeuge/Maschinen	Bereich:	Technik				
Kurzbeschreibung:	Werkzeuge/Maschinen						
Es wurde durch einen Wirtschaftlichkeitsvergleich, zumindest durch einen Vergleich der Anschaffungs- oder Herstellungskosten und der Folgekosten, ermittelt, dass es sich bei mehreren in Betracht kommenden Möglichkeiten um die für den Eigenbetrieb wirtschaftlichste Lösung handelt.			ja				
Pläne, Kostenberechnungen, ein Investitionszeitenplan und Erläuterungen, aus denen die Art der Ausführung, die gesamten Investitionskosten sowie die voraussichtlichen Jahresraten unter Angabe der Kostenbeteiligung Dritter ersichtlich sind, liegen vor.			ja				
Der Eigenbetrieb ist gesetzlich oder vertraglich zur Durchführung der Maßnahme verpflichtet oder die Maßnahme ist für die Erfüllung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar.			ja				
Die Maßnahme dient unter Berücksichtigung ihrer Folgekosten der Wiederherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit innerhalb des Planungszeitraumes oder steht ihr zumindest nicht entgegen.			ja				
	Gesamt	Plan/HR bis 2020 (Vorjahr)	Plan 2021 (Planjahr)	Plan 2022 (1. Folgejahr)	Plan 2023 (2. Folgejahr)	Plan 2024 (3. Folgejahr)	Plan ab 2025 (Folgejahre)
Einzahlungen			0	0			
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens							
davon Sonstige							
Auszahlungen			11	2			
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen							
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen			11	2			
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen							
davon für Sonstige							
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung							
Saldo der Ein- und Auszahlungen			-11	-2			
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten							
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen							
a) von der Gemeinde							
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter							
c) von sonstigen Dritten							
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds							
Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/Wegfall/Erhöhung/Verminderung)							
Zuschuss							
Verlustausgleich							
Leistungsvergütung							
Ausschüttung							

Tourismuszentrale Rostock & Warnemünde
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2021
Investitionsübersicht

Maßnahme:	zwei mobile Rettungstürme	Bereich:	Seebad & Kurwesen
Kurzbeschreibung:	zwei mobile Rettungstürme		

Es wurde durch einen Wirtschaftlichkeitsvergleich, zumindest durch einen Vergleich der Anschaffungs- oder Herstellungskosten und der Folgekosten, ermittelt, dass es sich bei mehreren in Betracht kommenden Möglichkeiten um die für den Eigenbetrieb wirtschaftlichste Lösung handelt.	ja
Pläne, Kostenberechnungen, ein Investitionszeitenplan und Erläuterungen, aus denen die Art der Ausführung, die gesamten Investitionskosten sowie die voraussichtlichen Jahresraten unter Angabe der Kostenbeteiligung Dritter ersichtlich sind, liegen vor.	ja
Der Eigenbetrieb ist gesetzlich oder vertraglich zur Durchführung der Maßnahme verpflichtet oder die Maßnahme ist für die Erfüllung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar.	ja
Die Maßnahme dient unter Berücksichtigung ihrer Folgekosten der Wiederherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit innerhalb des Planungszeitraumes oder steht ihr zumindest nicht entgegen.	ja

	Gesamt	Plan/HR bis 2020 (Vorjahr)	Plan 2021 (Planjahr)	Plan 2022 (1. Folgejahr)	Plan 2023 (2. Folgejahr)	Plan 2024 (3. Folgejahr)	Plan ab 2025 (Folgejahre)
Einzahlungen			0				
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens							
davon Sonstige							
Auszahlungen			95				
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen							
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen			95				
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen							
davon für Sonstige							
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung							
Saldo der Ein- und Auszahlungen			-95				
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten							
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen							
a) von der Gemeinde							
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter							
c) von sonstigen Dritten							
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds							

Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/Wegfall/Erhöhung/Verminderung)							
Zuschuss							
Verlustausgleich							
Leistungsvergütung							
Ausschüttung							

Tourismuszentrale Rostock & Warnemünde
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2021
Investitionsübersicht

Maßnahme:	Ladestation E-Autos PP Mitte	Bereich:	Grundstücke und Flächen				
Kurzbeschreibung:	Ladestation E-Autos PP Mitte						
Es wurde durch einen Wirtschaftlichkeitsvergleich, zumindest durch einen Vergleich der Anschaffungs- oder Herstellungskosten und der Folgekosten, ermittelt, dass es sich bei mehreren in Betracht kommenden Möglichkeiten um die für den Eigenbetrieb wirtschaftlichste Lösung handelt.							ja
Pläne, Kostenberechnungen, ein Investitionszeitenplan und Erläuterungen, aus denen die Art der Ausführung, die gesamten Investitionskosten sowie die voraussichtlichen Jahresraten unter Angabe der Kostenbeteiligung Dritter ersichtlich sind, liegen vor.							ja
Der Eigenbetrieb ist gesetzlich oder vertraglich zur Durchführung der Maßnahme verpflichtet oder die Maßnahme ist für die Erfüllung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar.							ja
Die Maßnahme dient unter Berücksichtigung ihrer Folgekosten der Wiederherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit innerhalb des Planungszeitraumes oder steht ihr zumindest nicht entgegen.							ja
	Gesamt	Plan/HR bis 2020 (Vorjahr)	Plan 2021 (Planjahr)	Plan 2022 (1. Folgejahr)	Plan 2023 (2. Folgejahr)	Plan 2024 (3. Folgejahr)	Plan ab 2025 (Folgejahre)
Einzahlungen			0				
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens							
davon Sonstige							
Auszahlungen			10				
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen							
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen			10				
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen							
davon für Sonstige							
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung							
Saldo der Ein- und Auszahlungen			-10				
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten							
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen							
a) von der Gemeinde							
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter							
c) von sonstigen Dritten							
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds							
Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/Wegfall/Erhöhung/Verminderung)							
Zuschuss							
Verlustausgleich							
Leistungsvergütung							
Ausschüttung							

Tourismuszentrale Rostock & Warnemünde
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2021
Stellenübersicht

lfd. Nr.	Bezeichnung	Anzahl und Bewertung 2020		tatsächliche Besetzung am 30.06.2020	Anzahl und Bewertung 2021		Bemerkungen
01	Tourismusedirektor/in	1,000	15	15	1,000	15	
02	Assistent/in Tourismusedirektor/in	1,000	08	08	1,000	08	
03	Büroleiter/in Tourismusedirektor/in	-	-	11	1,000	11	
04	Projektmanager/in Digitalisierungspr.	-	-	-	1,000	11	ALT lfd.Nr. 38 (2020)
05	SGL Warnemünder Woche	1,000	11	11	1,000	11	ALT lfd.Nr. 28 (2020)
06	Veranstaltungsmanager/in	1,000	09a	09b	1,000	09b	ALT lfd.Nr. 29 (2020)
07	Projektassistent/in	0,500	09a	08	0,500	08	ALT lfd.Nr. 30 (2020)
08	BL Zentrale Steuerung	1,000	14	14	1,000	14	
09	SB Rechnungswesen/Finanzen	1,000	09c	09c	1,000	09c	
10	SB Rechnungswesen/Kasse	1,000	08	08	1,000	08	
11	TUI-Systembetreuer	1,000	10	10	1,000	10	
12	SB Rechnungsw./Controlling/Personal	1,000	09a	09a	1,000	09a	
13	SB Kurabgabeabrechnung/Parkplätze	1,000	09a	08	1,000	08	
14	SB Rechnungswesen	-	-	-	1,000	08	
15	SGL Seebad und Kurwesen	1,000	10	10	1,000	11	
16	SB Gesundheitstourismus/Kurwesen	1,000	09b	09b	1,000	09b	
17	SB Veranstaltungsmanagement	1,000	09b	09b	1,000	09b	
18	SB Strandbew./Umweltmanagement	1,000	09a	09a	1,000	09a	
19	Projektmitarbeiter/in Gesundheitsl.	-	-	09a	1,000	09a	EU-Projekt 06/20-05/22
20	SGL Technik	1,000	11	11	1,000	11	
21	Betriebshandwerker/Elektriker	1,000	06	06	1,000	06	
22	Betriebshandwerker	1,000	05	05	1,000	05	
23	Betriebshandwerker	1,000	05	05	1,000	05	
24	Betriebshandwerker	1,000	05	05	1,000	05	
25	Betriebshandwerker	1,000	05	05	1,000	05	
26	Handwerker	1,000	04	04	1,000	04	01.03. bis 31.10.2021
27	Handwerker	1,000	04	04	1,000	04	01.03. bis 31.10.2021
28	Handwerker	1,000	04	04	1,000	04	01.03. bis 31.10.2021
29	Handwerker	1,000	04	04	1,000	04	01.03. bis 31.10.2021
30	Handwerker	1,000	04	-	1,000	04	01.05. bis 30.09.2021
31	Handwerker	1,000	04	-	1,000	04	01.05. bis 30.09.2021
32	SB Technischer Service	1,000	09b	09b	1,000	09b	
	SGL Warnemünder Woche	1,000	11	11	1,000	11	NEU lfd.Nr. 05 (2021)
	Projektmitarbeiter/in	1,000	09a	09b	1,000	09b	NEU lfd.Nr. 06 (2021)
	Projektassistent/in	0,500	09a	08	0,500	08	NEU lfd.Nr. 07 (2021)
33	BL Marketing/Vertrieb	1,000	14	14	1,000	14	
34	SB Marketing/Werbung	1,000	10	10	1,000	10	
35	SB Produktentwicklung	1,000	10	10	1,000	10	
36	SB Online-Marketing/-Vertrieb	1,000	10	10	1,000	11	
	SB Marketingassistentz/Parkplätze	1,000	08	-	-	-	NEU lfd.Nr. 14 (2021)
37	SB Presse- und Öffentlichkeitsarbeit	1,000	9c	10	1,000	10	
38	SB Marketing Marit. Tourismus/Hanse Sail	1,000	9c	10	1,000	10	ALT lfd.Nr. 61 (2020)
39	Projektmitarbeiter/in Modellregion	-	-	-	1,000	09a	01.01.21-31.12.2022
40	Projektmitarbeiter/in Modellregion	-	-	-	0,500	09a	01.01.21-31.12.2022
	SGL Tourist-Information	1,000	11	-	-	-	NEU lfd.Nr. 04 (2021)
41	stellv. SGL Tourist-Information	1,000	10	10	1,000	10	
42	SB Projektm./Verkauf/Vermittlg.	1,000	09c	09c	1,000	09c	
43	SB Vermittlung/Unterkünfte	1,000	09a	09a	1,000	09a	
44	SB Büroorganisation/Verm./Verk.	1,000	08	08	1,000	08	
45	SB Information/Verkauf	1,000	08	08	1,000	08	
46	SB Information/Verkauf	1,000	08	08	1,000	08	
47	SB WaWi/Ticketing/Verkauf	1,000	09b	09b	1,000	09b	
48	SB Information/Verkauf	1,000	08	08	1,000	08	

Tourismuszentrale Rostock & Warnemünde
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2021
Stellenübersicht

lfd. Nr.	Bezeichnung	Anzahl und Bewertung 2020		tatsächliche Besetzung am 30.06.2020	Anzahl und Bewertung 2021		Bemerkungen
49	SB Gruppengeschäft	1,000	08	08	1,000	08	
50	SB Information/Verkauf/Vermittlg.	1,000	07	07	1,000	07	
51	SB Information/Verkauf/Vermittlg.	1,000	07	07	1,000	07	
52	SB Information/Verkauf/Vermittlg.	1,000	07	07	1,000	07	
53	SB Information/Verkauf/Vermittlg.	1,000	07	07	1,000	07	01.04. bis 31.10.2021
54	SB Information/Verkauf/Vermittlg.	1,000	07	07	1,000	07	01.04. bis 31.10.2021
55	SB Information/Verkauf/Vermittlg.	1,000	07	07	1,000	07	01.05. bis 31.10.2021
56	SB Information/Verkauf/Vermittlg.	0,875	07	-	0,875	07	01.05. bis 30.09.2021
57	SB Information/Verkauf/Vermittlg.	0,875	07	-	0,875	07	01.05. bis 30.09.2021
58	BL maritimer Tourismus/HSB	1,000	14	14	1,000	14	
59	Veranstaltungsmanager/in	1,000	09a	09a	1,000	09a	
60	Veranstaltungsmanager/in	1,000	09a	-	1,000	09c	
61	SB Markt/Sponsoring	1,000	10	10	1,000	10	
62	SB Rechnungsw./Kasse/Personal	1,000	09a	09a	1,000	09a	
	SB Koordination EU-Projekte	1,000	10	-	-	-	befr. bis 31.03.2020
	SB Marketing Marit. Tourismus/Hanse Sail	1,000	9c	10	-	-	NEU lfd. Nr. 38 (2021)
		61,750			63,250		

lfd. Nr.	Bezeichnung	Anzahl und Bewertung 2020		tatsächliche Besetzung am 30.06.2020	Anzahl und Bewertung 2021		Bemerkungen
42	SB Tagungen & Kongresse	0,500	11	11	-	-	FlexAZ-BM 1017-1020
		0,500			0,000		

lfd. Nr.	Bezeichnung	Anzahl und Bewertung 2020		tatsächliche Besetzung am 30.06.2020	Anzahl und Bewertung 2021		Bemerkungen
1A	Auszubildende/r	1,000	TVAöD	TVAöD	1,000	TVAöD	01.09.2019-31.08.2022
2A	Auszubildende/r	1,000	TVAöD	TVAöD	1,000	TVAöD	01.04.2020-31.08.2023
3A	Auszubildende/r	1,000	TVAöD	TVAöD	1,000	TVAöD	01.01.2019-31.01.2021
	Auszubildende/r (Übernahme)	-	-	-	1,000	08	01.02.2021-31.01.2022
4A	Auszubildende/r	1,000	TVAöD	TVAöD	1,000	TVAöD	01.09.2020-31.10.2022
		4,000			5,000		

Tourismuszentrale Rostock & Warnemünde

Jahresabschluss zum 31.12.2019

Bilanz

Aktivseite	31.12.2019	31.12.2018
A. Anlagevermögen	12.016	12.234
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	2	5
1. selbst geschaffene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte	2	5
2. entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	0	0
3. Geschäfts- oder Firmenwert	0	0
4. geleistete Anzahlungen	0	0
II. Sachanlagen	12.014	12.229
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	11.762	11.931
2. technische Anlagen und Maschinen	0	0
3. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	252	298
4. geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	0	0
III. Finanzanlagen	0	0
1. Beteiligungen	0	0
2. Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0	0
3. Wertpapiere des Anlagevermögens	0	0
4. sonstige Ausleihungen	0	0
B. Umlaufvermögen	1.163	1.038
I. Vorräte	22	20
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	0	0
2. unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen	0	0
3. fertige Erzeugnisse und Waren	22	20
4. geleistete Anzahlungen	0	0
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	198	315
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	154	251
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	0	0
2. Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0	0
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	0	0
3. Forderungen gegen die Gemeinde	22	42
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	0	0
4. sonstige Vermögensgegenstände	22	22
III. Wertpapiere	0	0
IV. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	943	703
C. Rechnungsabgrenzungsposten	10	14
D. Aktive latente Steuern	0	0
E. Aktiver Unterschiedsbetrag aus der Vermögensverrechnung	0	0
	13.189	13.286

Tourismuszentrale Rostock & Warnemünde

Jahresabschluss zum 31.12.2019

Bilanz

Passivseite	31.12.2019	31.12.2018
A. Eigenkapital	10.088	9.752
I. Stammkapital	5.000	5.000
II. Kapitalrücklage	6.518	6.518
III. Gewinnrücklage	0	0
IV. Gewinnvortrag/Verlustvortrag	0	0
V. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	-1.430	-1.766
B. Sonderposten	530	433
I. Ertragszuschüsse	530	433
II. zum Anlagevermögen	0	0
1. Baukostenzuschüsse, Kostenerstattungen, Beiträge u. a.	0	0
2. Investitionszuschüsse	0	0
C. Rückstellungen	432	458
1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	0	0
2. Steuerrückstellungen	0	0
3. sonstige Rückstellungen	432	458
D. Verbindlichkeiten	2.120	2.607
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	365	429
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	365	429
2. erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	0	0
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	0	0
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	193	221
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	0	0
4. Verbindlichkeiten aus der Annahme gezogener Wechsel und der Ausstellung eigener Wechsel	0	0
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	0	0
5. Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis	0	0
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	0	0
6. Verbindlichkeiten gegenüber der Gemeinde	1.480	1.871
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	0	0
7. sonstige Verbindlichkeiten	82	86
davon aus Steuern	0	0
davon im Rahmen der sozialen Sicherheit	0	0
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	0	0
E. Rechnungsabgrenzungsposten	19	36
F. Passive latente Steuern	0	0
	13.189	13.286

Tourismuszentrale Rostock & Warnemünde
Jahresabschluss zum 31.12.2019
Gewinn- und Verlustrechnung

		2019	2018
1	Umsatzerlöse	5.264	5.676
2	Erhöhung oder Verminderung des Bestands an unfertigen Erzeugnissen	0	0
3	andere aktivierte Eigenleistungen	0	0
4	sonstige betriebliche Erträge	204	287
5	Materialaufwand	2.069	2.403
	a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	62	63
	b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	2.007	2.340
6	Personalaufwand	3.128	3.208
	a) Löhne und Gehälter	2.538	2.640
	b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	590	568
	- davon für Altersversorgung	97	95
7	Abschreibungen	265	275
	a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	265	275
	- davon außerplanmäßig	0	0
	b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die im Unternehmen üblichen Abschreibungen überschreiten	0	0
	- davon außerplanmäßig	0	0
8	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten nach § 33 Absatz 4 bis 6 EigVO M-V	92	67
9	sonstige betriebliche Aufwendungen	1.504	1.888
10	Erträge aus Beteiligungen	0	0
11	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	0	0
12	sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	1	3
13	Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	0	0
15	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	18	18
15	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0
16	Ergebnis nach Steuern	-1.423	-1.759
17	sonstige Steuern	7	7
18	Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	-1.430	-1.766

Tourismuszentrale Rostock & Warnemünde
Jahresabschluss zum 31.12.2019
Finanzrechnung

	2019	2018
1 Periodenergebnis	-1.430	-1.766
2 Abschreibungen (+) / Zuschreibungen (-) auf Gegenstände des Anlagevermögens	362	208
3 Zunahme (+) / Abnahme (-) der Rückstellungen	-26	53
4 Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen (+) / Erträge (-)	0	0
5 Zunahme (-) / Abnahme (+) der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	135	-84
6 Zunahme (+) / Abnahme (-) der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-118	-52
7 Gewinn (-) / Verlust (+) aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	0	-1
8 Zinsaufwendungen (+) / Zinserträge (-)	0	0
9 Sonstige Beteiligungserträge (-)	0	0
10 Aufwendungen (+) / Erträge (-) aus außerordentlichen Posten	0	0
11 Ertragsteueraufwand (+) / -ertrag (-)	0	0
12 Einzahlungen aus außerordentlichen Posten (+)	0	0
13 Auszahlungen aus außerordentlichen Posten (-)	0	0
14 Ertragsteuerzahlungen (-/+)	0	0
15 Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit	-1.077	-1.642
16 Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens (+)	0	0
17 Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen (-)	-1	-2
18 Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens (+)	0	2
19 Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen (-)	-47	-296
20 Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens (+)	0	0
21 Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen (-)	0	0
22 Einzahlungen aufgr. v. Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition (+)	0	0
23 Auszahlungen aufgr. v. Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition (-)	0	0
24 Einzahlungen aus außerordentlichen Posten (+)	0	0
25 Auszahlungen aus außerordentlichen Posten (-)	0	0
26 Erhaltene Zinsen (+)	0	0
27 Erhaltene Dividenden (+)	0	0
28 Cashflow aus der Investitionstätigkeit	-48	-296
29 Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen (+)	0	0
30 Auszahlungen aus Eigenkapitalherabsetzungen (-)	-2	-2
31 Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von (Finanz-) Krediten (+)	0	0
- davon für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0
- davon zur Umschuldung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0
32 Auszahlungen aus der Tilgung von Anleihen und (Finanz-) Krediten (-)	-63	-56
- davon für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	-63	-56
- davon zur Umschuldung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0
33 Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen (+)	1.430	1.868
a) von der Gemeinde	1.430	1.868
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter	0	0
c) von sonstigen Dritten	0	0
34 Einzahlungen aus außerordentlichen Posten (+)	0	0
35 Auszahlungen aus außerordentlichen Posten (-)	0	0
36 Gezahlte Zinsen (-)	0	0
37 Gezahlte Dividenden (-)	0	0
38 Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	1.365	1.810
39 Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelfonds	240	-128
40 Wechselkurs- und bewertungsbedingte Änderungen des Finanzmittelfonds (+/-)		
41 Finanzmittelfonds am Anfang der Periode (+)	703	831
42 Finanzmittelfonds am Ende der Periode	943	703
Zusammensetzung des Finanzmittelfonds		
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente		
jederzeit fällige Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten sowie andere kurzfristige Kreditaufnahmen, die zur Disposition der liquiden Mittel gehören		

Tourismuszentrale Rostock & Warnemünde
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2021
Anlagenübersicht

	Anschaffungs- und Herstellungskosten					Abschreibungen						Restbuchwerte	
	Stand am 31.12.2018	Zuänge im Jahr 2019	Abgänge im Jahr 2019	Umbuchun- gen im Jahr 2019	Stand am 31.12.2019	kumulierter Stand am 31.12.2018	Zuschreibun- gen im Jahr 2019	Abschreibun- gen im Jahr 2019	Umbuchun- gen im Jahr 2019	kumuliert auf Abgänge bis 31.12.2019	außerplan- mäßig bis 31.12.2019	Stand am 31.12.2018	Stand am 31.12.2019
Immaterielle Vermögensgegenstände	79	1	5	0	75	74	4	5	0	73	0	5	2
selbst geschaffene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte													
entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	79	1	5	0	75	74	4	5	0	73	0	5	2
Geschäfts- oder Firmenwert geleistete Anzahlungen													
Sachanlagen	16.642	46	40	0	16.648	4.413	261	40	0	4.634	0	12.229	12.014
Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	15.225	6	0	0	15.231	3.294	175	0	0	3.469	0	11.931	11.762
technische Anlagen und Maschinen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.417	40	40	0	1.417	1.119	86	40	0	1.165	0	298	252
geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Beteiligungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Wertpapiere des Anlagevermögens	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
sonstige Ausleihungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe	16.721	47	45	0	16.723	4.487	265	45	0	4.707	0	12.234	12.016

Tourismuszentrale Rostock & Warnemünde
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2021
Forderungsübersicht

	Bilanzwert am		Wertberichtigungen
	31.12.2019	31.12.2018	
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	154	251	54
davon mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr	154	251	54
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr bis zu fünf Jahren	0	0	0
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als fünf Jahren	0	0	0
Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0	0	0
davon mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr	0	0	0
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr bis zu fünf Jahren	0	0	0
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als fünf Jahren	0	0	0
Forderungen gegen die Gemeinde	22	41	0
davon mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr	22	41	0
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr bis zu fünf Jahren	0	0	0
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als fünf Jahren	0	0	0
sonstige Vermögensgegenstände	22	22	0
davon mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr	22	22	0
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr bis zu fünf Jahren	0	0	0
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als fünf Jahren	0	0	0
Summe	198	314	54

Tourismuszentrale Rostock & Warnemünde
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2021
Verbindlichkeitenübersicht

	Bilanzwert am		Sicherung durch Pfandrechte o. ä.	
	31.12.2019	31.12.2018	Höhe	Art/Form
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	365	429		
davon mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr	0	0		
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr bis zu fünf Jahren	246	0		
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als fünf Jahren	119	429		
erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	0	0		
davon mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr	0	0		
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr bis zu fünf Jahren	0	0		
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als fünf Jahren	0	0		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	193	221		
davon mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr	193	221		
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr bis zu fünf Jahren	0	0		
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als fünf Jahren	0	0		
Verbindlichkeiten aus der Annahme gezogener Wechsel und der Ausstellung eigener Wechsel	0	0		
davon mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr	0	0		
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr bis zu fünf Jahren	0	0		
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als fünf Jahren	0	0		
Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0	0		
davon mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr	0	0		
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr bis zu fünf Jahren	0	0		
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als fünf Jahren	0	0		
Verbindlichkeiten gegenüber der Gemeinde	1.480	1.871		
davon mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr	1.480	1.871		
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr bis zu fünf Jahren	0	0		
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als fünf Jahren	0	0		
sonstige Verbindlichkeiten	82	86		
davon mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr	82	86		
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr bis zu fünf Jahren	0	0		
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als fünf Jahren	0	0		
Summe	2.120	2.607		